

## Jahresbericht 2022

### Kurzzvorstellung der Einrichtung/des Teams:

Das Zahnmobil Hannover befindet sich in der Trägerschaft des Diakonischen Werkes gGmbH, Abteilung Zentrale Beratungsstelle –Wohnungslosenhilfe. Betrieben wird es durch den Förderverein Zahnmobil Hannover e.V.

### Auftrag:

In Hannover werden Menschen, die in akuten Armutssituationen oder auf der Straße leben, häufig nur sehr schwer vom Gesundheitssystem erreicht. Dies trifft auch auf die zahnmedizinische Versorgung zu – mit weitreichenden Auswirkungen auf die Gesundheit, das Selbstwertgefühl der Betroffenen sowie gesellschaftliche Folgen und Kosten.

Aus diesem Grund ist das Zahnmobil – mit 6 m<sup>2</sup> die vermutlich kleinste fahrende Zahnarztpraxis – nun seit mehr als 10 Jahren im Raum Hannover unterwegs.

### Unser Kredo: „Zu uns kommt jeder als Mensch.“

Für Menschen, die sich in prekären Lebenssituationen befinden, bietet das Zahnmobil ein niedrigschwelliges Hilfeangebot und ist somit oftmals die einzige Möglichkeit für eine zahnmedizinische Behandlung. Fehlender Versicherungsschutz oder die Sorge vor Behandlungskosten lassen Bedürftige auch mit großen Schmerzen den Besuch einer Praxis aus Scham meiden. Die Behandlungen werden deshalb vom Zahnmobil kostenfrei für die Patienten durchgeführt.

Die Einsätze werden grundsätzlich von 3 Personen durchgeführt. Neben der zahnmedizinischen Fachangestellten arbeiten die Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie die Fahrer ausschließlich ehrenamtlich.

Das Zahnmobil steuert Treffpunkte, wie den Kontaktladen Mecki in der Nähe des Hauptbahnhofes, ambulante und soziale Einrichtungen, Essensausgaben und Unterkünften von Geflüchteten direkt an.

### Unsere Leistung:

Ausgestattet wie eine stationäre Zahnarztpraxis werden im Zahnmobil Behandlungen wie Füllungen, Extraktionen und Prothesenreparaturen professionell durchgeführt.

Das Zahnmobil ist in die Angebote der kommunalen und ehrenamtlichen Hilfsorganisationen eingebunden und kooperiert mit zahnärztlichen Berufsverbänden, der AOK und den Ersatzkassen.

- Bei größeren Eingriffen werden Patientinnen und Patienten an niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie an Praxen für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie weitervermittelt.
- Bei erforderlichem Zahnersatz besteht die Kooperation mit einem zahntechnischen Labor.

Bisher haben über 4.000 Menschen aus mehr als 50 Herkunftsländern die Behandlungen auf dem Zahnmobil in Anspruch genommen.

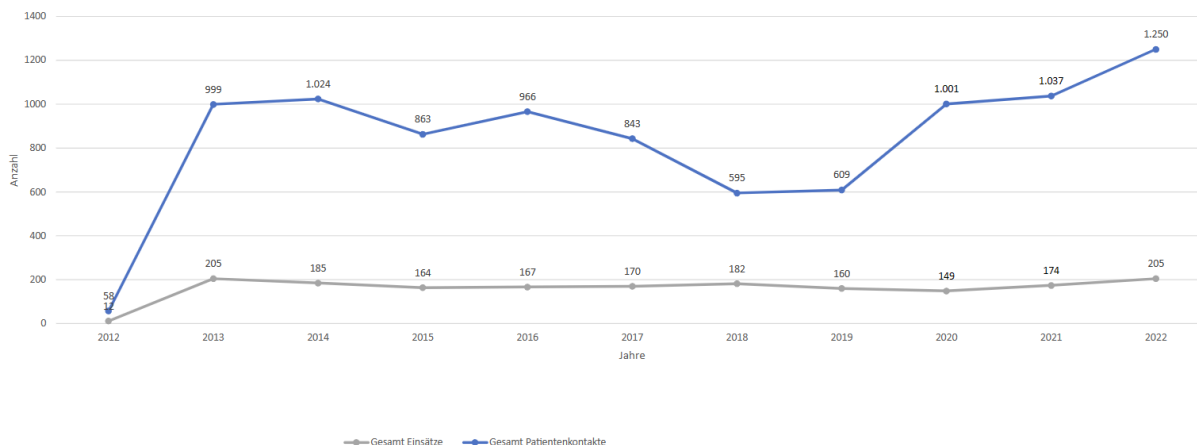
### Aktuelle Einsatzorte:

Nach einem festgelegten Fahrplan werden die Standorte angefahren. Der aktuelle Tourenplan ist auf der Homepage des Fördervereins ersichtlich.

## Das war das Jahr 2022:

Im Berichtszeitraum wurden 205 Einsätze gefahren bei denen 1.250 Personen das Angebot des Zahnmobils wahrnahmen und sich einer Behandlung unterzogen oder unterschiedliche Unterstützung (z.B. Zahnbürste, Zahnpasta, Mundspülung) benötigten. Diese Zahl korreliert mit den Zahlen der letzten drei Jahre mit Anstieg gegenüber dem Vorjahr.

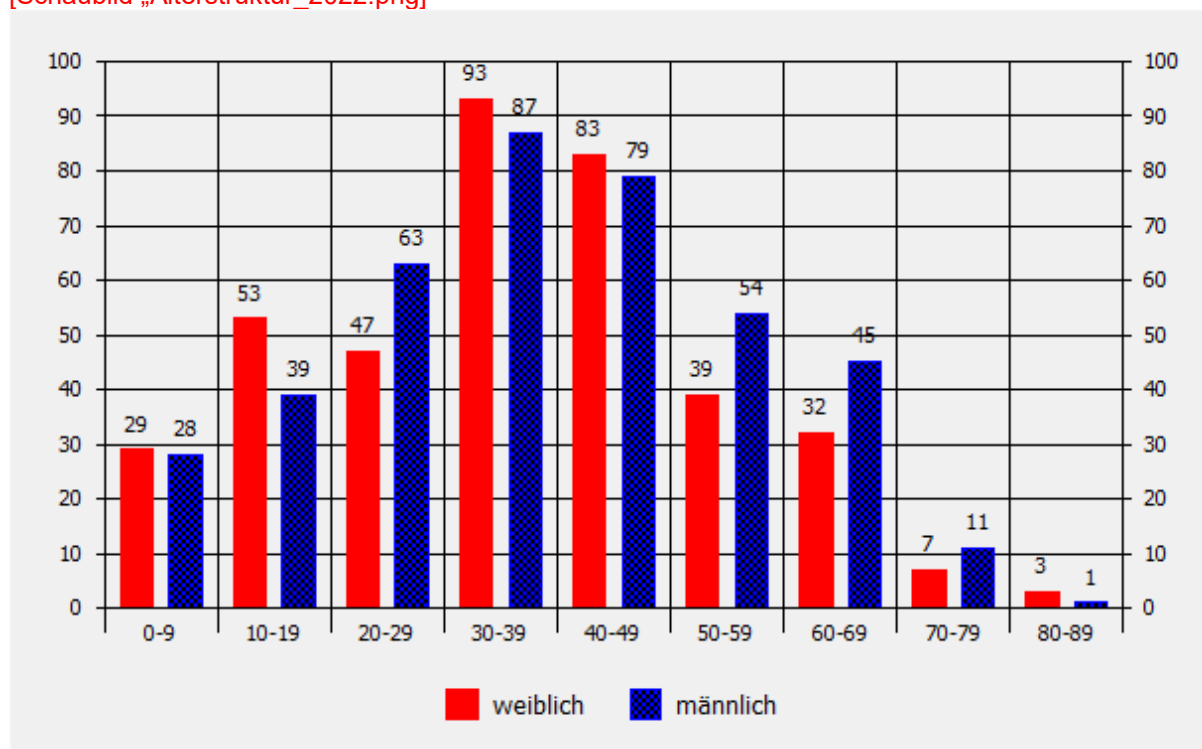
Entwicklung Patientenkontakte und Einsätzen



[Patientenentwicklung über die Jahre]

Die Verteilung nach Geschlecht und Altersstruktur entspricht der, der vergangenen Jahre und ist aus der angefügten Grafik „Altersstruktur 2022“ ersichtlich. In der Mehrzahl wurden männliche Patienten behandelt, lediglich in der Altersgruppe der 10 bis 19jährigen ist die Verteilung gleich auf.

[Schaubild „Alterstruktur\_2022.png“]



[Altersstruktur 2022 der behandelten Patienten]

Es wird bewusst auf die Erhebung von persönlichen Daten verzichtet, soweit sie nicht im direkten Zusammenhang mit der zahnmedizinischen Behandlung stehen oder freiwillig angegeben werden. Eine differenziertere Darstellung des Klientels ist somit nicht möglich.

Die Anzahl von 3.740 erbrachten einzelnen zahnärztlichen Leistungen mag den tatsächlichen Behandlungsaufwand aufzeigen, auch wenn sich die Einordnung dem Laien nicht erschließt.

In 2022 gab es aufgrund der Flüchtlingssituation des in der Ukraine ausgebrochenen Krieges für die ehrenamtlich mitarbeitenden eine zusätzliche Herausforderung, die von allen beteiligten mit sehr viel Überzeugung und Tatkraft angegangen wurde und in 2023 weiter fortgeführt wird. Hier wurden zusätzliche Einsätze geplant und durchgeführt, um möglichst vielen Menschen ein klein wenig Unterstützung zu geben. Mit dem Bewusstsein, dass diese Menschen aus ihrem Alltag gerissen wurden, in ein Land kommen, dessen Sprache sie nicht können und Angst um die Lieben, die in der Heimat geblieben sind, haben alle beim und rund um das Zahnmobil tatkräftig mit angepackt. Sei es die ehrenamtlichen oder die vielen Spender und Sponsoren im Hintergrund. Das Leid können wir nicht lindern, jedoch den Flüchtlingen ein klein wenig Verständnis und Nächstenliebe entgegenbringen oder Zahnschmerzen lindern, Kronen wieder einsetzen, Prothesen reparieren, oder, oder .....

Das hat dazu geführt, dass wir

- insgesamt 44 Einsatztage im Jahr 2022 auf dem Messegelände hatten (montags, freitags und samstags)
- 497 Patientenkontakte
- Im Durchschnitt 12 Patienten pro Einsatz hatten (normalerweise 5-7 Patienten)



[Einsatz auf dem Messegelände 2022]

### Ausblick in 2023:

Neben der ganzen zahnmedizinischen Arbeit hat das Zahnmobil aber auch ein weiteres wichtiges Projekt vorangetrieben. Die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges wurde maßgeblich forciert, so dass im Dezember 2022 die Produktion beauftragt werden konnte. Die zeitlichen Abstimmungen zwischen den beteiligten Firmen RKB Karosseriewerk GmbH und Anton Gerl GmbH verliefen sehr gut, so dass wir guter Dinge sind, dass das neue Fahrzeug im August 2023 zur Auslieferung fertig gestellt ist.

## Das Zahnmobil unterstützen und fördern:

Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit diesem Bericht einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben und Sie vielleicht neugierig gemacht haben, mehr über das Projekt zu erfahren und es entsprechend zu unterstützen.

Unser Zahnmobil lebt von der ehrenamtlichen Mitarbeit und der finanziellen Hilfe engagierter Menschen und Institutionen. Laufend werden Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fahrerinnen und Fahrer und weitere Helfende, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, gesucht. Durch Verbrauchsmaterialien, Energiekosten, Wartungsarbeiten oder Versicherungen entstehen hohe Kosten, die das Zahnmobil hauptsächlich über Spenden und einer Mitgliedschaft im Förderverein finanziert.

Wir freuen uns, wenn auch Sie das Zahnmobil durch eine Spende oder als Mitglied im Förderverein unterstützen!

Durch Ihre Spende und/oder Ihre Mitgliedschaft

- beteiligen Sie sich an einem zielgerichteten, humanitären Projekt,
- setzen Sie sich aktiv für notleidende und ausgegrenzte Menschen ein
- und verhelfen Sie Menschen zu einem menschenwürdigen Leben.

Gezeichnet:

Carsten Krüger

1. Vorsitzender Förderverein Zahnmobil Hannover e.V.